

Protokoll zur Fachschaftsratsitzung am 10.12.2014 um 18 Uhr

Ort: Dorotheenstraße 24, 10117 Berlin, Lékrum
Beginn: 18.15 Uhr
Ende: 20.10 Uhr

Teilnehmende: Nadine, Max, Sarah, Sabine, Grace, Johannes; Rike, Daniel, Marlén
Gäste: Tabea, Markus, Karo, Tjascha
Sitzungsleitung: Grace
Protokollant_in: Sabine

TOPe:

1. Norröna
2. Vernetzungstreffen der Fachschaften der philosophischen Fakultät II
3. Fakultätsrat
4. Fachschaftsrate- und Initiativenversammlung
5. Anwesenheitskontrolle
6. Lucia
7. NI-Tag
8. Sonstiges

Beschlüsse:

1. Der FSR beschließt, dass für Lucia eine DJane engagiert wird. Diese wird mit 75 € entlohnt. 9 dafür, 0 dagegen 0 Enthaltung
2. Der FSR beschließt, für den NI-Tag 50 € für das Buffett auszugeben. 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

TOP	WAS	WER
1. Norröna	Nachwuchsprobleme; Frage: Wahrnehmung am Institut; Redaktion: Wo? Wann? Werbemaßnahmen erfolglos, da zuviel andere Werbung Verbindung zum Kulturhus; Fester Termin angedacht; Erreichbar über Facebook-Seite; Blog: www.norroena.de ; E-Mail: redaktion-berlin@norroena.de Viel über Facebook Man kann auch ohne Vorkenntnisse mitmachen; Weniger Artikel schreiben, mehr redaktionelle Arbeit; Artikel auch von Doktoranden Themenspektrum: Kulturgeschichte, Politik Fachzeitschrift! Über 100 Abonennten Finanzierung über Verkauf der Hefte Jubiläumsheft erstmal nur online geplant Blog als Möglichkeit, aktuelle Themen zu besprechen,	Norröna

	<p>Heft erschien nur 2 Mal jährlich; 10 ehrenamtliche Mitarbeiter; Kann als Praktikum angerechnet werden</p>	
<p>2. Vernetzungstreffen der Fachschaften der philologischen Fakultät II</p>	<p>Am 2. Dezember 2014 fand ein Vernetzungstreffen der Fachschaften der phil Fak II statt; außer Romanisten alle Fachschaften vertreten Kathleen (Germanistik) und Johannes hatten Idee; unterstützt durch Dekanin Besseren Kontakt zu Studierenden Beratung über Arbeit in den Fachschaftsräten Leistung der Fakultät: warum wichtig für Studierende? Einführungsveranstaltungen: Germanisten montags, Skandinavisten mittwochs... Schwierig, da donnerstags Einschreibeschluss für Kurse, daher Vorschlag, die Veranstaltung „rotieren“ zu lassen: z.B. Germanisten donnerstags...</p>	Johannes
<p>3. Fakultätsrat</p>	<p>Promotionsordnung wurde verabschiedet; Neuer Fizepräsident für Haushalt, bereits ausgeschrieben Preis für gute Lehre: Thema „forschende Lehre“; Preisgeld: 2000 € Vorschlag: Muriel Norde, Linguistik? Deutschlandstipendien ausgeschrieben Studiengang „deutsch als Fremdsprache“ Ende 2018 eingestellt; Professoren gehen in Rente; keine neue Ausschreibung, keine neuen Studierende angenommen Elemente davon sollen in Linguistik gerettet werden Fakultätsreform 2.0: Phil.Fak. I und II zusammen Nicht nötig, da Kooperation auch so funktioniert Genügend Drittmittel AG Fakultätsreform: studentisches Mitglied: Sabine? Kommission für Lehre und Studium: Wir sind gut vertreten Nachrücker Tjebbe Arktisexkursion für Master genehmigt Gender-Studien wurden massiv bedroht, beschimpft; solidarische Erklärung von Phil.Fak. II</p>	Johannes
<p>4. Fachschafts-räte- und Initiativen-versammlung</p>	<p>Fachschaftsinitiative (FSI) Institut für Asien-/ Afrikawissenschaften (IAAW) hat eingeladen; Anwesende: Vertreter aus 21 von 40 Fachschaften (Rekordbeteiligung!) Gast: der HU-Präsident Prof. Olbertz Beginn: 18 Uhr Ende: 21 Uhr Berichte aus den Fachschaften: weiterhin Anwesenheitskontrollen FSR Geschichte: es wurden Fotos von Studierenden gemacht Anwesenheitslisten werden mit angeblichen Paragraphen der neuen Studienordnung gerechtfertigt</p>	Sabine

	<p>Anwesenheitskontrollen in Praktika (Laborarbeiten) legitim? Grauzone</p> <p>Frage vom Präsidenten (P), ob vermehrt Kontrollen stattfinden, seit es die neue Studienordnung gibt</p> <p>Geschichte: verneint dies, Tendenz, Erstis zu „schubsen“</p> <p>P trägt Problematik ins Präsidium</p> <p>auch indirekte Anwesenheitskontrollen, Protokolle teilweise herrscht Unwissen über Verbot</p> <p>Leistungspunkte gibt es durch Prüfungen; → Klausur ist Anwesenheitskontrolle</p> <p>Referat für Hochschulpolitik (HoPo) bewirbt seine Workshops:</p> <p>10./11.01.2015 Workshop zur Fachschafts- und Gremienarbeit</p> <p>24./25.01.2015 Workshop zum Zulassungs- und Prüfungsrecht</p> <p>Anmeldung per Mail an: hopo@refrat.hu-berlin.de oder fako@refrat.hu-berlin.de</p> <p>HoPo: Vernetzungstreffen §1er Studierender: 11.12.2014</p> <p>Einführungsveranstaltungen können auf Grund hoher Studienzahlen nicht besucht werden;</p> <p>Klassische Philologie: 12 FSR-Mitglieder!</p> <p>Raumprobleme bei vielen Fachschaften: Hinweis</p> <p>Referat für Fachschaftscoordination (FaKo): Laut Beschluss des Akademischen Senats (AS) stehen jeder Fachschaft zwei Räume zu;</p> <p>Modulabschlüsse dürfen keine Bedingung zur Belegung anderer Module sein;</p> <p>Geschichte: Probleme mit Agnes: Studierende dürfen trotz freier Plätze nicht in Kurs, da Agnes sie nicht zugelassen hat;</p> <p>Lehramt: Erstmals eigene Fachschaft!</p> <p>Gast: Präsident:</p> <p>Es wurde über die Richtlinie sowie Dienstvereinbarung zum respektvollen Miteinander gesprochen;</p> <p>Geschichte mahnt an, dass die Frist zur Meldung von Diskriminierungen zu kurz ist (1 Woche);</p> <p>P: kein bestimmter Anlass für Richtlinie; keine Richtlinie gegen etwas, Richtlinie für etwas; Dopplung Richtlinie sowie Dienstvereinbarung wichtig;</p> <p>Richtlinie spricht Beamte an; Antwort auf Frage: Frist wichtig, da auch für Abmahnungen Fristen eingehalten werden müssen; zur Nachvollziehbarkeit muss die Meldung schnell geschehen; Zeugen müssen befragt werden;</p> <p>FaKo: In Verfassung steht Passus gegen Mobbing; reicht dieser nicht aus? Steht Richtlinie über Verfassung?</p> <p>P: Richtlinie übersteuert nicht die Verfassung,</p>	
--	---	--

	<p>operationalisiert diese lediglich Kritik IAAW: Studis müssen Vorfall erst verarbeiten, dafür darf es keine Frist geben; Frist steht auch nicht in Richtlinie; wird lediglich als vorhanden kommuniziert; Erziehungswissenschaft (EWI): Frist sollte eine Empfehlung sein, keine Verpflichtung 20 Uhr: P muss los, hat noch anderen Termin; bittet aber um erneute Einladung; auch gern in die Fachschaften Kritik Medienwissenschaft (MeWi): zu wenig Zeit und zu viele Fragen Vorbereitung FaKo-Wahl: Bis 24.12.2014 darf sich beworben werden; 07.01.2015 FaKo-Wahl Aufgabe der FaKo: Vernetzungsstelle der Fakultäten Konzept Klausurtagung: Gutes Konzept, um Fachschaftsarbeit oder Strukturen konzentriert zu beleuchten oder zu überarbeiten Weiterentwicklung Fachschaftsarbeit Einarbeitungsmöglichkeiten Überdenken der Kommunikationswege Nicht über Fachschaftsgelder abrechenbar Sonstiges: 18.12. Weihnachtsfest Europäische Ethnologie 19.12. Geschichtsparty 11.12. Studentenwerk: Themen Mensaöffnungszeiten, Wohnzeitbegrenzung</p>	
<p>5. Anwesenheitskontrolle</p>	<p>Tjebbe hat mit Anders besprochen, dieser meinte, wenn er eine Anwesenheitsliste führen würde, dann für seine eigene Statistik und zur besseren Kursvorbereitung (Blätter kopieren, etc.);</p> <p>Zum besseren Verständnis der Problematik wurde der AS-Beschluss verlesen: „Der Akademische Senat fasst mit 19:0:5 den Beschluss AS 126/2010 (13.07.2010): 3.1. Der Akademische Senat beschließt, den § 29 Absatz 2 zu streichen und den bisherigen Absatz 1 um folgenden Satz zu ergänzen: „Es finden keine Anwesenheitskontrollen statt.“ 3.2. Daraus ergibt sich der neue § 29: Für Lehrveranstaltungen werden die Teilnahme der Studierenden und das Selbststudium erwartet. Das Erfordernis regelmäßiger Teilnahme ist erfüllt, wenn Studierende in mindestens 75 % der Präsenzzeit der Lehrveranstaltung anwesend waren. Studierende, die Kinder oder pflegebedürftige Angehörige versorgen, oder behinderte oder chronisch kranke Studierende können auf Antrag auch bei geringerer Präsenz das</p>	<p>Tjebbe, in Vertretung Sabine</p>

	<p>Teilnahmeerfordernis erfüllen. Über den Antrag entscheiden die jeweiligen Lehrenden. Studierende können gegen die Entscheidung schriftlich unter Angabe von Gründen beim zuständigen Prüfungsausschuss Einwendungen erheben. Über die Einwendungen entscheidet der Prüfungsausschuss nach Anhörung der oder des betreffenden Lehrenden. Die Entscheidung muss begründet und den Studierenden schriftlich mitgeteilt werden. Es finden keine Anwesenheitskontrollen statt.</p> <p>3.3. Mit der Umsetzung des Beschlusses beauftragt der Akademische Senat den Vizepräsidenten für Studium und Internationales.“</p>	
6. Lucia	<p>14.00 Uhr Technikabholung 16.30 Uhr Aufbau → Aufgaben werden in eine Liste eingetragen 19.00 Uhr Einlass Bis 20.00 Uhr Buffetspenden 20.00 Uhr Chor 20.30 Uhr Auswertung Buffetwettbewerb 21.00 Uhr Band Idee, getrennte Buffets zu machen, für Jury und die anderen Security in Uniform, müssen sich melden, wir unterschreiben Stundennachweis Band lässt Instrumente da für Open Stage 1.00 Uhr Abbau Zwei Schlüsselkarten, für Nadine und Sabine (Spüldienst) Bei viel Geld in der Kasse: Nadine geben zur sichereren Verwahrung; Wir bekommen eine Kamera für Lucia geliehen: Grace übernimmt Verantwortung; Der FSR beschließt, dass für Lucia eine DJane engagiert wird. Diese wird mit 75 € entlohnt. 9 dafür, 0 dagegen 0 Enthaltung</p>	Max
7. NI-Tag	<p>Max fragt nach Ablaufplan; hat studentische und wissenschaftliche Mitarbeiter eingeladen, zu kommen; Vorbereitung: zwischen 8 und 9 Uhr treffen; Max holt 50 Brötchen; Nadine kümmert sich um Belag (je nach Bestand nach Lucia); Getränke; schmieren: alle; Kaffee wird im Lekrum verkauft 2 Stellwände/ Materialien organisieren: Stifte, Zettel, Eddings, Reißzwecken Treffen um 10 Uhr vor dem Sprachlabor; Räume: Sprachlabor, Fakultätsraum, Astrid-Lindgren, Henrik-Steffens; Vorstellung Plakat; Kritik: soll zeigen, dass es von Studierenden für Studierende ist; Vorschlag „Der Fachschaftsrat lädt ein“;</p>	Max

	Sollen Protokolle geführt werden? Nicht in den Kursen, sondern in der Abschlussrunde Der FSR beschließt, für den NI-Tag 50 € für das Buffett auszugeben. 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen	
8. Sonstiges	Es muss ein Verantwortlicher/ eine Verantwortliche für die Milch gefunden werden	Sabine

Vertagt auf die Sitzung vom 07.01.2014

Ernennung Milchmädchen/ -michel

Name, Ort, Datum

(Für den Fachschaftsrat am Nordeuropa-Institut)

(Protokollant_in)